

## Fonds Aktionsplan Inklusion leben: Bewilligte Anträge (bis Juni 2018)

Grün: Anträge bis 60.000 € Rot: Anträge bis 10.000 € Weiß: Anträge bis 2.000 €

Institution	Kurzbeschreibung	Betrag
<b>2017: Prälatur Reutlingen (n = 26) 480.000</b>		
Kirchengemeinde Münsingen	<b>Menschen mit Behinderungen engagieren sich in der Kirchengemeinde.</b> Etwa 10 Mitarbeitende der Werkstatt oder des Wohnheims der Samariterstiftung in Münsingen bringen sich aktiv ein bei Besuchsdienst, Gottesdienst, Veranstaltungen, Dienstleistungen und entwickeln sich so persönlich weiter..	<b>60.000</b>
Kirchengemeinde Buttenhausen	<b>Inklusives Dorf Buttenhausen – Diakonie und Dorf wachsen zusammen.</b> Gefördert werden Besuchsdienst-Fortbildungen zu psychischen Krankheiten und Demenz, Transfer zu Gottesdiensten sowie Vergütung für Ehrenamtliche	<b>1.000</b>
Gesamtkirchengemeinde Mühlheim /Bach	<b>Mobile Induktive Höranlage</b> im Kirchenraum und Anschaffung von akkubetriebenen Empfangsgeräten mit Kopfhörern (LPU-1) für die Kilianskirche Mühlheim.	<b>2.000</b>
Diakonische Bezirksstelle Freudenstadt	<b>Akquise von Wohnraumangebot</b> und Wohnraumsuchenden. Die Wohnungsknappheit ist im ländlichen Raum angekommen, Miete und Einkommen haben sich entkoppelt. Kooperation mit Liga, Haus und Grund, sozialen Einrichtungen und Kirchengemeinden, Herstellung von Kontakten zu Vermietern.	<b>53.215</b>
Diakonieverband Nördlicher. Schwarzwald	Förderung von <b>Fortbildungen</b> und zur Teilhabe für Ehrenamtliche der Kirchengemeinde und Betroffene der Erwerbslosengruppe <b>Cafe Zack</b> (2017)	<b>2.000</b>
Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald	<b>Inklusion und Integration durch Ehrenamt im Quartiers- und Begegnungszentrum Neuenbürg.</b> Im Zentrum soll im Sozialkaufhaus, Lebensmittelbereich und Café/Begegnungsteil Inklusion durch ehrenamtliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen bzw. Flucht/Migrationshintergrund umgesetzt werden.	<b>60.000</b>
Kirchengemeinde Neuenbürg-Arnach	<b>Mobile Induktionsschleife</b> für die Kirche . Für Gottesdienstbesucher mit Hörproblemen hat die Kirchengemeinde Arnach in der Lutherkirche einen Induktionsverstärker installieren lassen.	<b>1.593</b>
Kirchengemeinde Horb-Bildechingen	<b>Arbeit inklusiv: Junge Frau mit Down-Syndrom arbeitet in der Kita mit.</b> Sie ist an das pädagogische Team angedockt und unterstützt in der Hauswirtschaft.	<b>4.450</b>
Kirchengemeinde Zwerenberg	<b>Mobile Induktionsschleife</b> für die Kirche	<b>1.754</b>
Kirchengemeinde Altensteig	<b>Inklusionsbegleitung</b> für mehrfach behinderte Konfirmandin und die ganze Konfigruppe	<b>1.000</b>
Kirchengemeinde Breitenstein-Neuweiler	<b>Mariaberger Tag in neuem Gewand.</b> Seit 1976 gibt es diesen Begegnungstag von Menschen mit und ohne Behinderung. Bewohner aus Marienberg kommen nach Neuweiler. Dort stehen ein gemeinsamer Gottesdienst, Mittagessen in Gastfamilien und ein Bunter Nachmittag auf dem Programm. Erstmals wurde der Tag gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderungen vorbereitet.	<b>1.015</b>
Atrio Leonberg e.V.	<b>Inklusion leben im Ramtel:</b> Die Wohnanlage Ramtel, als größter Standort für Wohnen von Menschen mit (und ohne) Behinderung von Atrio Leonberg, soll zu einem lebendigen Ort, in dem Vielfalt als Bereicherung erlebt wird, im Rahmen eines Projektes weiterentwickelt werden..	<b>46.984</b>

Institution	Kurzbeschreibung	Betrag
GWW Sindelfingen	<b>Lutherreise für Menschen mit und ohne Behinderungen</b> nach Eisenach. Für Menschen mit und ohne Behinderung, Ehrenamtliche, Mitglieder von Kirchengemeinden aus den Kirchenbezirken sowie Bürgerinnen und Bürger	4.576
BruderhausDiakonie LK Rottweil	<b>Inklusives Frauennetzwerk auf dem Land.</b> BruderhausDiakonie evangelische und katholische Kirchengemeinde bauen ein inklusives Frauennetzwerk auf dem Land auf. Alle Generationen mit und ohne Behinderung handwerken, nähen, stricken und malen zusammen.	1.980
Fachdienst Jugend, Bildung, Migration, BruderhausDiakonie Reutlingen	<b>„TALK inklusiv“ - respect connects</b> - Ein inklusives Jugend-Empowermentprojekt geht ins Gemeinwesen. Jugendliche, die aufgrund einer Behinderung, eines Migrations- oder Fluchthintergrundes. ausgegrenzt werden, werden über regelmäßige Rap- und Tanz Workshops gestärkt. Sie gehen in Kirchengemeinden und tragen ihre Themen in die Stadtteile.	60.000
Diakonieverband Reutlingen	<b>Förderung Ehrenamtlicher in der Suchthilfe.</b> Unterstützung für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und die betroffene Zielgruppe chronisch Alkoholkranker durch Fortbildung, Supervision und Freizeitaktivitäten.	2.000
Kirchengemeinde Reutlingen-Hohbuch	Das Projekt <b>„Gemeinschaft, die belebt – Nachbarschaft, die trägt“</b> will vorhandene Netzwerke in der Nachbarschaft verstärken und neue schaffen. Ausgehend von den Erfahrungen im Besuchsdienst der Evangelischen Hohbuchgemeinde, Gesprächen im Beratungsangebot für finanzschwache Menschen „Rat und Tat“, sowie Begegnungen am Mittagstisch des Hohbuchkaffees sollen die Möglichkeiten einer breiten nachbarschaftlichen Unterstützung im Stadtteil erörtern und zur Umsetzung bringen.	57.576
Gesamt-Kirchengemeinde Reutlingen	<b>„Einladende Kirchengemeinde“: Integrationsangebote für junge Familien im Stadtteil-Brennpunkt.</b> Kooperation von KG und Kindergarten im Stadtteil Orschel-Hagen. Ziel ist die Integration junger Familien mit hohem Migrantenteil, prekären Arbeitsverhältnissen und hohem Jugendhilfebedarf. Es handelt sich um eine gemeinwesenorientierte inklusive Kooperation mit sozialer Erstberatung und Familien-Unterstützung.	59.750
Diakonieverband Reutlingen	<b>Förderung Ehrenamtlicher in der Suchthilfe.</b> Unterstützung der Mitarbeiter und der betroffenen Zielgruppe chronisch Alkoholkranker durch Fortbildung, Supervision, Freizeitaktivitäten und kleine Geschenke.	2.000
Kirchengemeinde Eningen u.A.	<b>Inklusions-Assistenz im Konfi-Unterricht.</b> Stark beeinträchtigtes Kind mit Down-Syndrom kann so am Konfiunterricht teilnehmen, weil es eins zu eins Betreuung braucht.	1.918
Behindertenhilfe Neckar-Alb	<b>Diakoniefestival im September 2018 in Dettingen/Erms.</b> Ein fröhliches und buntes Fest von und für Menschen mit und ohne Handicap aus verschiedenen Generationen und Ländern. Mit einem integrativen Projektchor und unter Beteiligung möglichst vieler kirchlicher Gruppen.	5.000
Mariaberg e.V. Gammertingen	<b>Entwicklung einer inklusiven Verbundkirchengemeinde.</b> Die bisher selbstständigen Kirchengemeinden Mägerkingen, Trochtelfingen, Hausen a.d.L. und Gammertingen sowie das Diakonische Unternehmen Mariaberg e.V. wollen in der kirchlichen Arbeit zu einer Verbundkirchengemeinde zusammenwachsen und bisherige „exklusive“ Angebote zu „inklusive“ Angeboten weiter- bzw. neu entwickeln.	42.646
<i>Ab 2018</i>		
Gesamtkirchengemeinde Zwerenberg	Erweiterung der <b>mobilen Induktionsschleife</b> im Hauptschiff: Anschaffung von Hörbügeln mit Ladestation für die Gottesdienstbesucher. Verlegung einer mobilen Induktionsschleife im restlichen Kirchenschiff.	1.703
Kirchengemeinde Neuenbürg	Der „Mittagstreff“ ist ein wöchentlicher <b>Mittagstisch für Senioren</b> im prekären Ortskern Neuenbürgs mit Begegnung und preisgünstigem Essen. Geplant sind Beratungsangebote rund um den Treff durch diakonische Partner.	2.000
Kirchengemeinde Magstadt	<b>Inklusives Chor- Passionskonzert</b> in der Johannes Täufer Kirche in Magstadt in Zusammenarbeit mit dem Treffpunktchor Stuttgart mit Menschen mit Behinderungen. Dieser Chor singt Teile mit und übernimmt Sprecherrollen.	1.700
Kirchengemeinde Leonberg-Nord	<b>Inklusiver Konfiunterricht.</b> Durch die Teilnahme eines Jungen mit körperlicher und geistiger Behinderung hat die ganze Gruppe die Chance, Inklusion hautnah zu erleben und die Aufgabe, Teilhabe zu ermöglichen	2.000

Institution	Kurzbeschreibung	Betrag
<b>Prälatur Stuttgart (n = 27) 208.000</b>		
Kirchengemeinde Sonnenberg	<b>Inklusion im Konfirmandenunterricht</b> Stuttgart-Sonnenberg. Ein "geistig" behindertes Mädchen mit Tracheostoma will am Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde teilnehmen und braucht eine Integrationskraft	<b>1.000</b>
DWW Abteilung Existenzsicherung	<b>Wanderausstellung „Kunst trotz Armut“</b>	<b>2.000</b>
Gehörlosenseelsorge Württemberg	<b>Inklusion bei der Bundesgartenschau Heilbronn 2019:</b> Bei der Planung und der Realisierung der Bundesgartenschau sollen Barrierefreiheit und die Partizipation von Menschen mit Behinderung ermöglicht werden. Es soll eine Koordinationsstelle geschaffen werden.	<b>15.000</b>
Ev. Schwerhörigen-seelsorge in Württemberg	<b>Anschaffung von Übertragungssticks</b> und Tablets zum Schriftdolmetschen in kirchlichen Veranstaltungen. Sticks ermöglichen die Funkübertragung des gedolmetschten Textes auf Tablets und eigene PCs sowie Dolmetschen für Gruppen und Kreise, kirchlich/diakonische Veranstaltungen..	<b>1.724</b>
Stadtkirche Bad Cannstatt	Aktion <b>„Weihnachtsfreude in Cannstatt – dank Ihnen“:</b> Einspielung von 5000 Euro für besondere Notfälle. Im Rahmen einer Wette wird die Aufmerksamkeit für das Thema Armut in der Gesellschaft erhöht.	<b>1.500</b>
Lukasgemeinde Stuttgart	<b>Inklusionsbegleitung eines schwerbehinderten Jungen im Konfi-Unterricht</b> Jugendlicher ist in einer Einrichtung, gehört zur Kirchengemeinde und kann dank Begleitung am Unterricht teilnehmen.	<b>1.112</b>
Nikolauspflege Stuttgart	<b>All inclusion Festival 2018</b> im Stuttgarter Westen, mitgeplant und umgesetzt mit Menschen mit Behinderungen und Migrationshintergrund. Kirchengemeinde und Hospitalhof vor Ort werden eingebunden	<b>10.000</b>
Kirchengemeinde Botnang und eva Stuttgart	<b>Paten und Experten in Botnang</b> . Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund (teils aus der kirchlichen Jugendarbeit), die schon länger in Botnang leben, kommen mit geflüchteten jungen Menschen zusammen und engagieren sich für sie.	<b>55.881</b>
Neue Arbeit Stuttgart	<b>Alle Menschen willkommen heißen - Diakonisch aktive Kirchengemeinden stärken.</b> Durch Zusammenarbeit von Kirchengemeinden mit der Neuen Arbeit mit ihren vielfältigen Standorten in den Sozialräumen werden separierte Lebensräume nachhaltig überwunden und inklusiv gestaltet. Dazu werden Veranstaltungs-, Begegnungs- und Workshopformate (weiterentwickelt und in die Fläche getragen.	<b>59.940</b>
Haus der Familie Stuttgart	<b>Inklusion leben! Entwicklung inklusiver Angebote im Haus der Familie</b> und in den Evang. Kirchengemeinden in Stuttgart (Kreisbildungswerk) Ziel ist die Entwicklung inklusiver Angebote durch Ideenwerkstätten, Angebote zur Bewusstseinsbildung, konkrete inklusive Angebote, Schulungen, Netzwerkarbeit. Neben dem Ausbau der Angebote im Haus der Familie soll in jedem Stuttgarter Dekanatsbezirk eine Modellgemeinde gefunden werden.	<b>20.000</b>
GPZ Möhringen	<b>Fahrdienst für ältere Menschen.</b> Um die Teilhabe von älteren Menschen an Gruppenangeboten zur Förderung der Kompetenzen und Ressourcen zu ermöglichen ist die Einrichtung eines Fahrdienstes geplant.	<b>2.000</b>
bhz Stuttgart	<b>„Tanzfest für alle“ im Fasanenhof.</b> gemeinsam mit dem gemeindepsychiatrischen Zentrum Vaihingen/Möhringen und der Gemeinwesendiakonie Fasanenhof. Alle Menschen die Lust am Tanzen haben, sind eingeladen.	<b>1.935</b>
Die Brücke Plochingen	<b>Kultur in der Tagesstätte</b> für Menschen mit Psychiatrieerfahrung und Bürger aus Plochingen und Umgebung. Autorenlesung mit Liane von Droste mit Diskussionsrunde und Bewirtung durch Klienten der Tagesstätte	<b>1.179</b>
Kreisdiakonieverband Esslingen	<b>Zugang Leichte Sprache auf der Homepage</b> des Kreisdiakonieverbands für Menschen mit Behinderung. Einbindung von zusätzlichen Bildern und Erklärungen sollen helfen, die Angebot des Verbandes besser zu verstehen.	<b>2.000</b>
Kirchengemeinde Bad Boll	<b>Professionelle Assistenz in der inklusiven Konfi-Gruppe.</b> Jedes Jahr nehmen Schüler des Instituts Eckwälden (Sonderpädagogisches Bildungszentrum) an Konfirmandenunterricht und einer Freizeit teil.	<b>1.250</b>
Förderverein für Diakonie und	<b>Sorgende Gemeinde werden.</b> Um gemeinsam der Vereinsamung von Menschen entgegenzuwirken, sollen neue ehrenamtliche Mitarbeiter für den	<b>1.521</b>

Institution	Kurzbeschreibung	Betrag
Krankenpflege Bonlanden	Besuchsdienst gewonnen werden und die Kräfte in der Besuchsdienstarbeit gebündelt werden.	
Krankenpflege-förderverein Sielmingen	Aufbau und Betrieb <b>Sinnes- und Bibelgarten</b> im Außen-Bereich der Evang. Martinskirche. Durch die Kombination aus Sinnesgarten (Duftpflanzen und altbekannte Gartenpflanzen) mit biblischen Pflanzen soll einerseits mitten im Ort ein rollstuhlgerecht zugänglicher, geschützter Raum für Ältere und Demenzkranke mit Anregungs- und Erinnerungspotential entstehen und zugleich eine Begegnung zwischen den Generationen ermöglicht werden	12.000
<i>Ab 2018</i>		
bhz Stuttgart	„Kreative Tage im Agenda Garten Degerloch“ - <b>Pfingstworkcamp für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung</b> . Gemeinsam soll kreativ gearbeitet werden, um den Garten zu verschönern.	2.000
Diakonie/Krankenpflege-Förderverein Bonlanden	Das Vorhaben <b>Sorgende Gemeinde werden</b> möchte von Vereinsamung bedrohten Menschen Teilhabe bieten. Dazu sollen neue Ehrenamtliche für den Besuchsdienst gewonnen und die die Arbeit neu profiliert werden.	1.840
Kirchengemeinde Köngen	<b>Rollstuhltanz und Malen</b> als Inklusive Fortbildungs-Angebote für Menschen mit körperlichen Einschränkungen und ihren Begleitpersonen. Erfahrene Leitung und Unterstützung durch Studentin der Kunsttherapie.	1.887
Evangelische Jugend Stuttgart	Gemeinsames <b>Pilgern auf dem portugiesischen Jakobsweg</b> von sechs jungen berufstätige Erwachsenen mit und ohne Behinderung.	1.089
Psychologische Beratungsstelle Esslingen	Gut verständlicher und zugänglicher <b>barrierearmer Jahresbericht als Film</b> für die Homepage des Kreisdiakonieverbandes mit einfachen Texten und Filmen.	2.000
Eva Tagestreff Nürtingen	Blick über den Tellerrand beim <b>Gemeinsam Unterwegs-Sein</b> . Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden werden eingeladen, um ein gegenseitiges Kennenlernen und Begegnungen zu ermöglichen.	2.000
PsychoSoziales Netzwerk Ludwigsburg	„ <b>Bewegte Begegnung</b> “. Menschen mit einer psychischen Erkrankung aus der Tagesstätte können Sport- und Bewegungsarten kennenlernen. Neben der körperlichen Aktivierung sollen im Sozialraum mit Hilfe von Ehrenamtlichen Begegnung ermöglicht und Berührungängste abgebaut werden.	2.000
Evangelische Jugend Stuttgart	<b>Vorbereitungswochenende für Ehrenamtliche</b> bei Sommerferienwochen. Ein fachkundiger Referent schult zum Thema Gewaltprävention, um die Mitarbeitenden intensiv auf Kinder mit auffälligem Verhalten vorzubereiten	1.631
Kirchengemeinde Rommelshausen	<b>Mobile Induktionsschleifen</b> für das Kirchenschiff, auf die sich Hörgeschädigte mit Hörgeräten aufschalten können.	2.000
Torwiesenschule der Diakonie Stetten	Bei einer <b>inkluisiven Theater-AG</b> erschaffen Schüler mit und ohne Behinderung gemeinsam ein Theaterstück. Sie lernen sich mit ihren Stärken und Schwächen kennen und erleben Unterschiede als selbstverständlich.	1.836
<b>Prälatur Heilbronn (n = 25) 299.000</b>		
Kirchenbezirk Waiblingen	Aktion <b>INKLUSION OHNE GRENZEN</b> in bis zu 20 Projekten im Kirchenbezirk. Es soll zu Begegnungen, zum Austausch und zum Miteinander beim Diskutieren, Musizieren, Singen, Feiern und Anderem kommen.	5.000
Nikolaigemeinde Heilbronn	Mit dem Projekt soll der bestehende <b>offene Mittagstisch</b> attraktiver und so die Begegnung unterschiedlicher Menschen gefördert werden. Dadurch nehmen Mitglieder der Kirchengemeinde und Menschen, die oftmals ausgegrenzt sind und im Gemeindeleben oft keine Rolle spielen, sich gegenseitig wahr.	10.000
Kirchengemeinde Bonfeld	<b>Begleitung von drei Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Konfirmandenunterricht</b> . Die Schüler brauchen aufgrund ihrer Beeinträchtigung intensive Unterstützung. Besonders ein Junge mit diagnostizierter Autismus-Spektrums-Störung.	1.734
KDV Rems-Murr	<b>Dokumentartheater „arm &amp; reich“</b> in Backnang. Kooperationsprojekt von verschiedenen örtlichen diakonischen/kirchlichen und sozialen Einrichtungen und Trägern zusammen mit dem örtlichen Bandhaustheater.	2.000
Diakonieverband Schwäbisch Hall	<b>Ökumenische Begegnungsstätte Welcome</b> in Blaufelden, einem Begegnungsort für Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichster sozialer Schichtung mit oder ohne Handicap. Personal zur Unterstützung des Ausbau eines ehemaligen Kindergartens zu einem	55.140

Institution	Kurzbeschreibung	Betrag
	Begegnungsort mit Kleiderladen, Fahrrad-Werkstatt, Haushaltswaren.	
Kirchengemeinde Blaufelden	<b>Ausstattung von „Welcome“</b> in Blaufelden. Einbau Barrierefreie Küche, inklusive Lautsprecheranlage, Eröffnungsevent, Werbung, Fortbildung Haupt- und Nebenamtliche.	30.060
Offene Hilfen Heilbronn	<b>Stadtranderholung für Kinder mit und ohne Behinderung</b> auf dem Gaffenberg in Heilbronn. Ziel ist es, deutlich mehr Kinder mit Behinderung und auch Kinder und Jugendliche mit hohem Hilfebedarf teilnehmen zu lassen.	33.200
Diakonisches Werk für den Stadt- und Landkreis Heilbronn	Im Projekt <b>Barrierefrei beraten</b> sollen <b>Bedarfe</b> für eine barrierefreie Beratung der beiden Diakonieverbände ermittelt, Barrieren identifiziert und Wege zum Abbau (inklusionsorientiertes Handlungskonzept) entwickelt werden.	54.530
Gesamtkirchengemeinde Heilbronn	<b>Early Literacy</b> - Fortbildung für pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt Sprachbildung. Die Fortbildung ermöglicht, die Sprachen der Kinder in den Einrichtungen wertzuschätzen und nutzbar zu machen.	1.000
Aufbaugilde Heilbronn	<b>Second-Hand Kaufhaus Hand in Hand - Aufbaugilde geht in Kirchengemeinden.</b> Mit dem Projekt soll eine Kooperation von langzeitarbeitslosen Menschen und Kirchengemeinden in Heilbronn, Stadt und Land, aufgebaut werden. Landzeitarbeitslose werden so sichtbarer und Kirchengemeinden erleben wie Arbeitsplätze gestaltet und gesichert werden.	59.625
Süd Kindergarten Heilbronn	<b>Visuelle Medien</b> nutzen zur Unterstützung bei Elterngesprächen und Veranstaltungen <b>zur Vermeidung von Ausschlussprozessen</b> aufgrund von Sprachbarrieren. Fotoaufnahmen und Videodokumentation.	2.000
Rosenau Kindergarten Heilbronn	Errichtung einer <b>Ruhe-/Sinnesecke für Kinder mit besonderem Bedarf</b> , die der Alltag im Kindergarten durch zu viele Reize überfordert.	2.000
Kinderkrippe Heilbronn	<b>Visuelle Medien</b> zur Unterstützung bei der Eingewöhnung, Elterngesprächen und Veranstaltungen zur Vermeidung von Ausschlussprozessen.	2.000
Kirchengemeinde Güglingen-Frauenzimmern	<b>Konfi-Begleitung</b> eines behinderten Kindes, dessen Familie bereits finanziell stark belastet ist.	1.200
Kirchengemeinde Nordheim	Das <b>Begegnungscafé Glück</b> öffnet an jeden zweiten und viertem Donnerstag für ältere Menschen, auch für an Demenz Erkrankte.	4.500
Kirchengemeinde Massenbach	Im Zuge der Innensanierung soll eine <b>mobile Induktionsschleife</b> angebracht werden.	1.374
Kirchengemeinde Haberschlacht	Anschaffung einer <b>mobilen Induktionsschleife</b>	1.374
Kirchengemeinde Böckingen	<b>Gemeinsames Quartierszentrum Heilbronn-Böckingen</b> im ev. Gemeindehaus oder auch im Bürgerzentrum. Sozialraumanalyse des Stadtteils: Identifizieren von benachteiligten Zielgruppen wie Menschen mit Migrationshintergrund, Familien, Senioren	20.000
Sonnenhof Offene Hilfen	<b>Weiterentwicklung eines inklusiven Projekt-Chores</b> der Evang. Kirchengemeinde Crailsheim-Ingersheim. Menschen mit und ohne Behinderung treten bei zahlreichen Gottesdiensten auf.	1.210
Schulzentrum Michelbach	<b>Workshop Musiktheater</b> für Schüler des Schulzentrums und Außenklassen der Sonnenhofschulen mit Unterstützung durch eine Theaterpädagogin. Gelebte Inklusion durch Beteiligung von Kinder mit Behinderungen.	1.922
<i>Ab 2018</i>		
Ev.Heimstiftung Besigheim	<b>Erzählcafé und Treffpunkt für Generationen</b> An einem Nachmittag im Monat treffen sich Bewohner des Pflegezentrums, Schüler der Gemeinschaftsschule und Besigheimer Bürger. Menschen mit Demenz erzählen dabei „von früher“.	1.950
Gesamtkirchengemeinde Heidenheim	<b>Projekt-Chor für behinderte und nicht behinderte Menschen</b> unter Leitung einer behinderten jungen Frau. Auftritte im Gottesdienst und an verschiedenen Orten.	2.000
Kirchengemeinde Neunkirchen	Die Kirche wird Probenraum für ein <b>inklusives Theaterprojekt</b> . Spieler mit und ohne Behinderung erarbeiten unter theaterpädagogischer Anleitung Texte und Szenen zu der märchenhaften Figur des Teufels..	2.000
Kirchengemeinde Sontheim	<b>Informations- und Freizeitwoche für Sehbehinderte und Blinde.</b> Eine Gruppe Sehbehinderter und Blinder fährt mit Begleitpersonen an den Bodensee, die Gemeinschaft zu erleben und Ängste abzubauen	1.900
Kirchengemeinde	<b>Inklusiver Konfiunterricht.</b> Ein geistig behindertes Mädchen nimmt an	1.200

Institution	Kurzbeschreibung	Betrag
Hohenacker	Unterricht und Konfi-Camp teil. Eine Pädagogik-Studentin begleitet die Konfis.	
<b>Prälatur Ulm (n = 15) 193.000</b>		
Haus der Familie und Erwachsenenbildung Göppingen	<b>„Alle inklusive – Weiterbildung für ALLE“</b> Mit einem lokalen Aktionsplan 2017 bis 2018 soll der Zugang zu Kursen und Veranstaltungen für alte und neue, zunehmend wichtiger werdenden Zielgruppen (MmB, Migranten, Menschen mit geringem Einkommen etc) erleichtert werden.	<b>9.978</b>
Kirchenbezirk Göppingen	<b>Ein Liederbuch für alle</b> – Entwicklung eines Liederbuchs mit religiösen und traditionell-weltlichen Liedern als Willkommensgeschenk für neue Kinder. Als Verbindung über Völker, Sprachen und das „Anders-Sein“ hinaus. Singen und musizieren hilft, Ausgrenzung zu überwinden und Gemeinschaft zu erleben.	<b>6.174</b>
Kirchengemeinde Lindach/Mutlangen	<b>Einbau mobile Inklusionsschleife.</b> Damit soll schwerhörigen Menschen die Möglichkeit geschaffen werden, wieder am Gottesdienst und somit am Gemeindeleben teilzunehmen	<b>2.000</b>
Christuskirchengemeinde Eislingen-Ottenbach	<b>Ertüchtigung der Gemeindehaus-Küche</b> für dauerhafte inklusive, barrierefreie Angebote zu den Themen Einsamkeit, Alter, Demenz, Armut und Migration: Generationenübergreifender monatlicher Mittagstisch, Kochgruppen.	<b>3.900</b>
Münsterpfarramt Ulm	<b>Projektstelle Inklusion im Münster:</b> Ausbau inklusiver Angebote bei einem der beliebtesten Ausflugsziele Deutschlands mit Hilfe einer FSJ-Stelle.. Unter anderem: Assistenz für Rollstuhlfahrer, Abhol- und Bringdienst Sehbehinderte, Kooperation mit Bildungseinrichtungen und Altenpflegeheimen, Münsterführung für Menschen mit Handicap (auch Demenz). Münsterpfarramt ist eingebunden ins Netzwerk „Ulm für alle“.	<b>9.000</b>
Diakonieverband Ulm / Alb-Donau	Im Projekt soll die <b>Beratungsarbeit der Bezirksstelle Blaubeuren auf Barrieren hin untersucht werden</b> und Handlungsleitlinien für deren Überwindung entwickelt werden. Im Rahmen eines Gesamtprojekts unter Federführung des DWW soll ein Beitrag zu Inklusion in der Kirche entstehen.	<b>60.000</b>
Gesamtkirchengemeinde Heidenheim	<b>Ausstattungsgegenstände für inklusives Arbeiten im Kindergarten:</b> Förderung der Bewegung und Psychomotorik der Kooperationskinder (Lebenshilfe) im Christuskindergarten.	<b>2.000</b>
Kirchengemeinde Mergelstetten	<b>Kooperation mit Nikolauspflege-Kindergarten.</b> Mit Hilfe einer FSJ-Stelle soll es gelingen, dass der Kindergarten für schwer mehrfachbehinderte Kinder mit dem Kindergarten der Kirchengemeinde, beide im Gemeindehaus, zusammenwachsen können..	<b>28.930</b>
Offene Hilfen Samariterstiftung Ostalb	<b>Dreitägige inklusive ökumenische Pilgerreise.</b> Menschen mit und ohne Einschränkungen soll so die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben ermöglicht werden..	<b>2.000</b>
Die Zieglerschen	<b>Innovative inklusive Fernseh-Gottesdienste</b> in Deutscher Gebärdensprache, auch unter Mitwirkung von u.a. von Menschen mit Behinderungen. Die gedolmetschten Sendungen stoßen auf großes Interesse.	<b>60.000</b>
<i>Ab 2018</i>		
Diakonisches Werk Göppingen	<b>Inklusive Fotoausstellung „Ausgegrenzte Normalität“</b> im Rahmen des 20-jährigen Bestehens der Kontakt- und Anlaufstelle für Drogenkonsumenten (KOALA) Göppingen in Kooperation mit der Kirchengemeinde Göppingen. Professionelles Fotoshooting, Führungen für Bürger und Konfirmanden.	<b>2.000</b>
Evangelische Kirchengemeinde Laichingen	<b>Konfi-Begleitung für drei Jugendliche</b> mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, zwei davon im Rollstuhl.	<b>1.980</b>
Flüchtlingsdiakonat Prälatur Ulm	<b>Dolmetschen für einen gehörlosen afghanischen Flüchtling,</b> der die deutsche Gebärdensprache versteht beim Wochenende für geflüchtete Männer („Ankommen-Einleben-Perspektiven finden“).	<b>1.800</b>
Diakonie Pfingstweid	<b>Bau und Bepflanzung von zwei Hochbeeten</b> im Garten des Wohnhauses Salem-Mimmenhausen mit Bewohnern und einer Firmlingsgruppe.	<b>1.235</b>
Christuskirchengemeinde Eislingen-Ottenbach	Buchprojekt und Lesungen bei <b>Erzähl- und Schreibwerkstatt für Senioren.</b> Über die Projekte kommen Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen und sprechen über ihre Wurzeln und Fluchterfahrungen.	<b>2.000</b>
		<b>1.180.000</b>

